

Final Fantasy X-3: Ghost inside me

Rikkus Story

Von Silverfox

Kapitel 3: Rückkehr...

Rückkehr...

Zwei Gestalten erschienen am Rande von Besaid. „Glaubst du ich bin bereit,Lulu?““Du hast in einer Woche ziemlich was gelernt“,die Größere lächelte, „Ich glaube schon! „

Eine Woche und zwei Tage zuvor...

Rikku hielt es nicht mehr aus! Dass sie sich SOWAS anhören musste, war wirklich die Höhe! Sie war so schnell wie sie nur konnte aus Besaid gerannt an einen Ort, an dem sie sich in Besaid immer zurückzog und den nur Wenige kannten...

Yuna rannte so schnell sie konnte dem Sonnenuntergang entgegen, den man schon erkennen konnte. Sie wusste wohin Rikku sich in Stressfällen verkroch. Normalerweise würde sie sie ja alleine erstmal zur Ruhe kommen lassen, aber DAS hier war sehr viel ernster! Sie rannte in Richtung Wasserfall, bogte dann aber nach Links ab und ging in einen kleinen Eingang, der gut geschützt hinter einem Baum lag. Nach einem langen Tunnel kam sie in einen großen Raum, der an einer Seite eine Klippe war. Und da saß Rikku! Sie hatte die Knie an Kinn gezogen und sah auf die Landschaft hinaus. Yuna setzte sich neben sie und starrte ebenfalls nach draußen. Man konnte den Wald, das Meer und das Dorf von hier aus sehen. „Das was eben passiert ist...“, fing Yuna an, wurde aber von Rikku unterbrochen:“Du bist nicht dran schuld! Was denkst Wakka sich dabei?“, sie ballte die Hände zu Fäusten,; „Verdammt ich hab doch nichts getan!““Ich glaub an dich! Du warst es nicht! Schließlich hast du mir geholfen ihn zu retten!“, Yuna strich ihrer kleinen Cousine sanft über den Kopf. „Danke...Apropos:Wo ist eigentlich der Rest?“Rikku fühlte sich sichtlich erleichtert, versuchte aber trotzdem von diesem unangenehmen Thema abzulenken. „Die

Anderen sind bei den Aufbauarbeiten des neuen Heimes in Bikanel am helfen. Sogar Paine! „Yuna musste grinsen. Ach, ja die Arbeiten fürs Al Bhed Heim. Rikku erinnerte sich voller Trauer an den Tag, als sie das Heim sprengen mussten. Sie hatte sich danach verzogen und auf dem Außendeck angefangen zu heulen. Noch Heute machte sie das furchbar traurig.

Yuna sah in ihren Augen, dass Rikku jetzt gerne alleine sein wollte und stand auf:“ Es wird dunkel. Ich geh schon mal ins Dorf. Bis später!“ Auch nachdem Yuna gegangen war verharrte Rikku in der selben Position. Erst nach langer Zeit seufzte sie und stand langsam auf. Draußen hatten der Himmel und die Wolken schon eine orangefarbene Färbung angenommen. Rikku beschloss, in der Höhle zu übernachten, da sie keine Lust hatte, Wakka jetzt zu sehen. Sie ging in eine Ecke der Höhle und kramte aus einer Nische einen Schlafsack raus. Lulu hatte den ihr geschenkt, da sie öfters in der Höhle blieb. In der Mitte der Höhle gab es einen Platz der besonders warm war und genau da legte sich Rikku schlafen, um ihre Gedanken zu ordnen. In dieser Nacht träumte sie wieder von einem weißen Wolf, aber dieses Mal war er viel größer und er hatte rote Muster am ganzen Körper. Er ging durch einen Wald, doch als er in ihre Richtung sah, wachte sie auf.

Es war ein kühler Morgen und die Sonne war noch nicht aufgegangen. Rikku streckte sich und gähnte einmal. Sie hatte ihre Gedanken immer noch nicht geortnet, aber eins wusste sie: Sie wollte mit Wakka sprechen! Schnell packte sie den Schlafsack weg und machte sich auf den Weg ins Dorf. Es war ziemlich kalt und außerdem hatte sie Hunger. Als sie in Gedanken vertieft war, passierte etwas, was sie ziemlich überraschte: Lulu kam ihr entgegen. „Da bist du ja endlich! Ich hab dich schon gesucht! Es ist was schreckliches passiert!“ Sie kam ihr aufgelöst entgegen und hielt ihr einen Zettel hin:

„An den weißen Wolf.

Du solltest lieber schnell lernen deine Kraft zu kontrollieren! Nun, solange werde ich das medium wohl bei mir behalten müssen...Was mit ihr geschiet hängt von dir ab...“

Mit zitternden Fingern las Rikku den Zettel und ließ als sie fertig war die Hand sinken. „An den weißen Wolf...“, sagte sie mit einem traurigen Ton. „Ich muss Yuna helfen!“ „Deswegen bin ich hier! Ich kenne jemanden, der dir helfen kann. Wir müssen sofort los!“

So das wars erstmal wieder! Ja Yuni ist auch entführbar! Na ja was Rikku gelernt hat erfährt ihr im nächsten kapi! Ich freu mich über Kommiss und über nen FA-zeichner der mir ne Rikku mit meinen angaben zeichnen kann!

Chao eure Arwen!